

Harold in Italien; Symphonie, (1ster, 2ter und 3ter Satz)
mit obligater Bratsche, gespielt von Herrn Concert-
meister *David*; die Harfenpartie vorgetragen von Frau
Jeannette Pohl.

- 1) Harald im Gebirge; Scenen des Trübsinns und der Freude.
- 2) Marsch der Pilger, das Abendgebet singend.
- 3) Serenade eines Bergbewohners in den Abruzzen an seine Geliebte.

**Der junge Bretagner Schäfer; Romanze, gesungen von
Herrn *Schneider*.**

Kaum fängt die Drossel an zu singen,
Lass ich mein Alphorn schon erklingen
Und weide noch im Abendschein.
Grossmutter sieht, wie müd' ich werde,
Und spricht: Wie liebt er seine Heerde!
O nicht doch! nein! klein Annchen liebe ich allein.

Wenn Annchen ihre Heerde weidet
Am Fels, der uns're Marken scheidet,
Da folge ich ihr alsobald!
Doch leider muss es stets geschehen,
Dass wir verschied'ne Wege gehen,
Sie rechts, ich links! Uns trennt der Wald.

Im Walde schlagen Nachtigallen,
Und Annchens Stimme hör' ich schallen,
Sie ruft, sie klagt um ihren Freund.
Ich laufe fort durch Wald und Gründe,
Dass ich mein süs'ses Liebchen finde;
Doch ach, umsonst! Wir werden nie vereint.

**Die Fee Mab. Scherzo aus der Symphonie „Romeo und
Julia“ (4ter Satz).**

**Scene aus Faust: Recitativ, Arie des Mephistopheles,
Chor und Tanz der Sylphen. Die Solopartieen gesungen
von den Herren *Behr* und *Schneider*.**

Mephistopheles.

Die Lüfte kosen
Hier zärtlich mit den Rosen. —
Blumen, spendet ihm Duft,
Liebreich säus'le die Luft.
Faust, schlummere und träume jede höchste
Lust,
Glühender Kuss entflamme deine kalte Brust.

Wie die Blüten im Thau, dein Herz
sich erschliesse,
Jeder Sinn sei berauscht, jede Fieber
geniesse.
Erscheinet, ihr Geister, wer in Lüften und
Klüften mich hört!
Beginnet ungesäumt euer saftes Concert.